

iktoria Orchester Wettbewerb

im Rahmen des 130-jährigen Vereinsjubiläums des Musikvereins "Viktoria" Altenmittlau 1897 e.V.

22. Mai 2027

Freigericht - Altenmittlau

AUSSCHREIBUNG

Bewerbung bis zum 31.05.2026



DER WETTBEWERB	3
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	4
KATEGORIEN UND LITERATUR	5
DIE JURY	7
WETTBEWERBSINFORMATIONEN	12
AUSTRAGUNGsort	14
RAHMENPROGRAMM DES JUBILÄUMSFESTES	15
DER PROJEKTBEIRAT	17
IMPRESSUM	19





DER WETTBEWERB

Der Musikverein "Viktoria" Altenmittlau feiert vom 21. - 24. Mai 2027 sein 130-jähriges Bestehen und kann dabei auf viele Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettbewerben zurückblicken.

Die gemachten Erfahrungen haben gezeigt, dass ein guter Wettbewerb von einer guten Jury lebt, was uns auf die Idee gebracht hat, im Rahmen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten einen eigenen Orchesterwettbewerb ins Leben zu rufen.

Dieser soll es allen Teilnehmenden ermöglichen, ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren und wertvolle neue Impulse für die weitere Entwicklung zu erhalten.

Unter dieser Prämisse haben wir die Pflichtstücke ausgewählt und eine international hochkarätig besetzte Jury gewinnen können.

Alle weiteren Details finden sich auf den folgenden Seiten. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen interessierter Orchester, die sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen wollen, und freuen uns schon jetzt auf einen tollen Wettbewerb.

Bewerben können sich Sinfonische Blasorchester
(Vereins- und Auswahlorchester), unabhängig von Altersgruppe oder Ensemblegröße.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen werden bis zum 31.05.2026 unter
<https://mv-altenmittlau.de/wettbewerb>
entgegengenommen.

Zulassung

Die Zulassung der Ensembles erfolgt über den Projektbeirat bis zum 30.06.2026.

Teilnahmegebühr

150€





KATEGORIEN UND LITERATUR

Kategorien

Schwierigkeitsstufen 3, 4 und 5

Pflichtstücke

Grad 3	Clouds	Eric Swiggers	Molenaar Edition BV
Grad 4	Hymn and Halleluja	Rolf Rudin	Edition Flor
Grad 5	Artemis	Bart Picqueur	MinorScaleMusic

In Absprache mit dem Komponisten:
Klavierstimme und Marimbaphon
optional. Rücksprache mit der
künstlerischen Leitung dazu erbeten.

Veröffentlichung im Mai 2026.
Partiturauszüge sind vorher verfügbar.

Vorschläge für Selbstwahlstücke

https://www.bdmv.de/selbstwahlliste_blasorchester/

Abweichungen von der BDMV-Liste können mit der künstlerischen Leitung abgesprochen werden.





Miguel Etchegoncelay

Der Argentinier Miguel Etchegoncelay studierte Trompete, Komposition und Dirigieren zunächst in seiner Heimat Argentinien, später in Italien, der Schweiz und Frankreich. Seit 2002 lebt er in Europa und erwarb dort Masterabschlüsse an den Konservatorien von Zürich und Basel. Zudem machte er einen Masterabschluss in Politik und Kulturmanagement an der Universität Straßburg.

Etchegoncelay wirkt regelmäßig als Gastdirigent, Dozent und Juror in Europa, Lateinamerika und den USA. Zu seinen musikalischen Partnern zählen unter anderem Ensembles wie das sinfonische Blasorchester Aulos aus der Schweiz, das World Youth Wind Orchestra Project, die Banda Municipal de Barcelona, das Orchestre National des Jeunes de France sowie die Bläserphilharmonie Aachen und das Landesblasorchester Baden-Württemberg. Darüber hinaus komponiert und arrangiert er; seine Werke erscheinen unter anderem bei Star Music Publishing.

Er unterrichtet am Conservatoire de Musique de Strasbourg und an der Hochschule Haute École des Arts du Rhin, wo er für das Wind-Ensemble-Programm sowie andere Projekte verantwortlich ist. Miguel Etchegoncelay ist Präsident der World Association for Symphonic Bands and Ensembles (WASBE) für die Amtszeit 2024–2026. Er ist künstlerischer Leiter verschiedener Ensembles in der Dreiländerregion Schweiz–Deutschland–Frankreich, etwa des Freiburger Blasorchesters, sowie Leiter von Workshops und Meisterkursen, zum Beispiel beim MidEurope Festival in Schladming.

Pierre Kuijpers

Der Niederländer Pierre Kuijpers zählt zu den prägenden Dirigenten der europäischen sinfonischen Blasmusikszene. Nach seinem Studium der Oboe und des Dirigierens in Tilburg und Maastricht sowie einem Aufbaustudium in Blasorchesterleitung am Königlichen Konservatorium in Den Haag begann er seine Karriere als Oboist im Limburger Sinfonieorchester. Zunehmend widmete er sich der Leitung von Blasorchestern.

1974 gewann er den „Goldenen Dirigierstab“ beim Internationalen Dirigierwettbewerb des World Music Contest im niederländischen Kerkrade. Er leitete renommierte Klangkörper wie die Philips-Harmonie Eindhoven und die Königliche Militärkapelle der Niederlande, mit der er 20 Jahre lang verbunden war und sie maßgeblich prägte. Als deren Chefdirigent setzte Kuijpers neue Maßstäbe für die sinfonische Blasmusik durch zahlreiche Konzertreisen und Werkeinspielungen, etwa die „Herr der Ringe“-Sinfonie von Johan de Meij. Auch in Deutschland setzte er Akzente, unter anderem als Chefdirigent des Bayer-Blasorchesters Leverkusen und als Leiter der Jungen Bläserphilharmonie Nordrhein-Westfalen.

Pierre Kuijpers ist ein international gefragter Gastdirigent, Dozent und Juror bei namhaften Wettbewerben wie dem World Music Contest in Kerkrade. Mit zahlreichen Tonträgern und seinem Fachbuch „The Art of Conducting“ hat er wichtige Impulse für die sinfonische Blasmusik und die Ausbildung junger Dirigentinnen und Dirigenten gegeben.



Änderungen vorbehalten



Ivan Meylemans

Der Belgier Ivan Meylemans studierte Posaune, Schlagwerk und Klavier am Lemmensinstitut in Leuven sowie am Königlichen Konservatorium in Gent. Nach einem vielbeachteten Debüt als Solist arbeitete er zunächst im Vlaams Radiokoor, anschließend als Posaunist im renommierten Königlichen Concertgebouworkest in Amsterdam. 1996 begann er seine Dirigierausbildung am Königlichen Konservatorium in Den Haag bei Ed Spanjaard und Jac van Steen und etablierte sich seither als gefragter Dirigent im In- und Ausland.

Ivan Meylemans ist Chefdirigent des Zeeuws Orkest in Middelburg. Er war Assistent von Mariss Jansons beim Royal Concertgebouw Orchestra und wirkte als Gastdirigent bei zahlreichen europäischen und internationalen Orchestern. Zudem ist er Dozent für Orchester- und Blasorchesterdirigat an verschiedenen Hochschulen, darunter die LUCA School of Arts Leuven, das Koninklijk Conservatorium Den Haag und das Conservatorium Maastricht. Sein Debüt als Operndirigent feierte er erfolgreich mit Massenets *Manon* bei Opera Zuid. Ein besonderes Highlight war sein Auftritt im Jahr 2013 am Dirigierpult des Concertgebouw Orchestra während des Inaugurationskonzerts für König Willem-Alexander.

Neben seiner symphonischen Tätigkeit ist Meylemans ein international anerkannter Dirigent im Bereich der sinfonischen Blasorchester und Brassbands. Er leitete renommierte Ensembles wie die Symphonic Wind Band "St. Michael Thorn", das Schweizer Auswahlorchester "Aulos" und die Royal Fanfare Band Kempenbloei, die weltweit zu den Spitzenorchestern zählen.

Walter Ratzek

Der Deutsche Walter Ratzek ist Kapellmeister und widmete seine Karriere dem Militärmusikdienst. Er studierte Dirigieren und Klavier an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Seine berufliche Laufbahn führte ihn über verschiedene Führungspositionen bei den Heeresmusikkorps in Garmisch-Partenkirchen und Kassel bis zur Leitung des Musikkorps der Bundeswehr. Schließlich wurde Walter Ratzek mit der Leitung des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin betraut, die er bis zu seinem Ruhestand im Rang eines Oberstleutnants innehatte.

Parallel zu seiner Tätigkeit im Militärmusikdienst engagierte sich Ratzek in der internationalen Blasmusikszene. Er war über zehn Jahre Präsident der deutschen Sektion der WASBE (World Association for Symphonic Bands and Ensembles), Gründungsmitglied des Sinfonischen Blasorchesters Hessen sowie langjähriger künstlerischer Leiter der Deutschen Bläserphilharmonie und des renommierten Landesblasorchesters Baden-Württemberg. Er wirkte international als Pianist, Arrangeur und Komponist und war an über zwanzig CD-Produktionen beteiligt.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Militärmusikdienst war er von 2016 bis 2020 Professor für Blasorchesterleitung am Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen, wo er den Studiengang Blasorchesterleitung mitgestaltete und den dirigentischen Nachwuchs förderte. Walter Ratzek ist ein gefragter Dozent, Dirigent und Juror in der sinfonischen Blasmusikszene.



Änderungen vorbehalten





WETTBEWERBSINFORMATIONEN

Der Wettbewerb beschränkt sich auf insgesamt 10 Ensembles
(alle Kategorien eingeschlossen).

Jurygespräch

Direkt im Anschluss an den Vortrag durch ein Jurymitglied.

Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am Ende des Wettbewerbs im Rahmen einer
Abschlussveranstaltung am Samstagabend.

Prämierung

Den Wettbewerb gewinnt, wer die Tageshöchstpunktzahl erreicht.
Zusätzlich wird ein Dirigent:innen- und Solist:innen-Preis vergeben.

Bewertungsgrundlage

Gewertet wird nach dem 100er Punktesystem der Bundesvereinigung Deutscher
Musikverbände.

WETTBEWERBSINFORMATIONEN

BÜHNENZEITEN

Bühnenzeit

Jedes Orchester erhält eine maximale Bühnenzeit* von 45 Minuten.

Die zu bewertenden Spielzeit beträgt mindestens 20 Minuten und höchstens 30 Minuten.

Spielzeit und Wertung

Den Orchestern steht es frei die Spielzeit zu gestalten. Alle in der Zeit gespielten Werke werden gewertet.

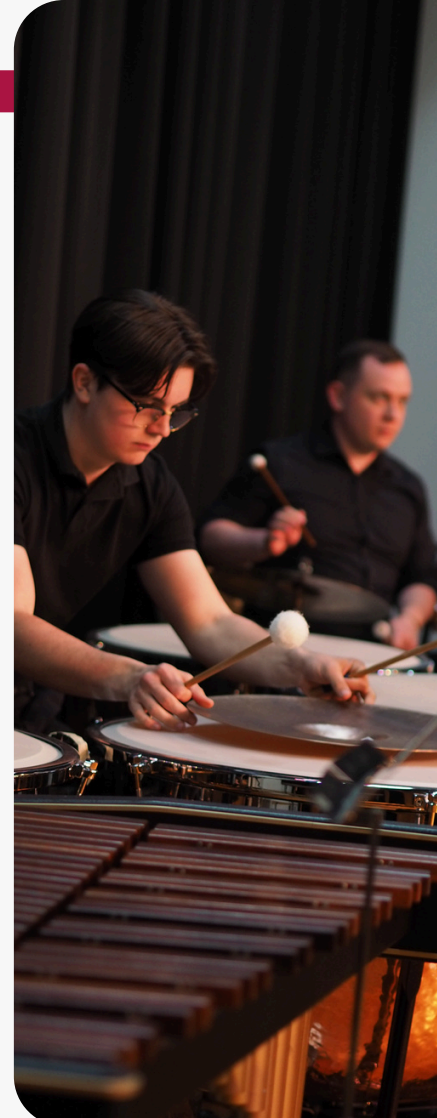
Aufbau

Für den Aufbau stellt der Veranstalter Personal zur Verfügung, welches gemeinsam mit den Helfer:innen des Ensembles den Aufbau gemäß dem vorab eingesandten Bühnenplan sicherstellt.

Einhaltung der Bühnenzeit

Für das Überziehen von Bühnen- oder Spielzeiten behält sich die Jury das Recht auf Punktabzug vor.

* Als Bühnenzeit zählt die Zeit vom Beginn des Aufbaus bis zum Abtreten der Mitwirkenden.



Austragungsort ist der Große Saal der Freigerichthalle in Altenmittlau.



Hochwertiges Schlagwerk, sowie Pulte sind vorhanden.

Eine detaillierte Liste des vorhandenen Instrumentariums wird nach erfolgter Zulassung zum Wettbewerb zur Verfügung gestellt.

RAHMENPROGRAMM DES JUBILÄUMSFESTES

130 Jahre
 MUSIKVEREIN
Viktoria
ALTENMITTLAU

Jubiläumsfest vom 21.05. - 24.05.2027

Freitagabend

Liveband Ace of Hearts

Samstag

 Viktoria Orchester Wettbewerb

Samstagabend

VieraBlech

Sonntag

Tag der Blasmusik

Montag

Freigerichter Abend und Großer Zapfenstreich







Oliver Nickel - künstlerische Leitung

Studium Schulmusik, Geographie und Pädagogik in Mainz, Dirigierstudium in Maastricht und Den Haag. Oberstudienrat, Dirigent, Arrangeur.

Regelmäßige nationale als auch internationale Tätigkeit als Dirigier-Dozent, Referent und Gastdirigent. Chefdirigent MV Altenmittlau und Sinfonisches Landesblasorchester HTV, Präsident der deutschen WASBE-Sektion, Mitglied im internationalen WASBE-Vorstand.



Antonia Dehmer

Studium Schulmusik, Geschichte und Pädagogik in Frankfurt am Main, Bachelor- und Masterstudiengang Blasorchesterleitung am Königlichen Konservatorium Den Haag bei Professor Alex Schillings. Für ihren Masterabschluss organisierte und dirigierte sie ein Konzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr. Tätigkeiten als Dirigier-Dozentin, Gastdirigentin, Bezirksjugendleiterin Main-Kinzig-Kreis der LMJ Hessen. Chefdirigentin des Musikverein Mümlingtal.

Matthias Müller

Ausbildung als Klarinettist u.a. bei Wolfram Große an der Oper Frankfurt; Militärdienst im Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim. C-Kurs beim Landesmusikverband Hessen.

B-Kurs beim Rundfunk-Blasorchester Leipzig unter Jan Cober. Langjähriger Dirigent des JugendBlasOrchesters, Konzertmeister und Vizedirigent im Stammorchester des MV Altenmittlau.



Katharina Müller

Studium Förderschullehramt mit den Fächern Musik, geistige Entwicklung und Lernen in Frankfurt am Main, Hauptfach Klarinette. Ausbilderin für Klarinette und Leitung der musikalischen Früherziehung des MV Altenmittlau. Mitglied im Landesjugendblasorchester Hessen und der Bläserphilharmonie Rhein-Main. Jugendleiterin im Vorstand des MV Altenmittlau.





IMPRESSUM

Herausgeber

Musikverein "Viktoria" Altenmittlau 1897 e.V.
Am Helgenhäuschen 4
63579 Freigericht

Vorsitzende

Jennifer Harenburg, Janina Wegmann

Künstlerische Leitung

Oliver Nickel
+49 171 1446079

Kontakt

Jennifer Harenburg
vow@mv-altenmittlau.de
+49 170 4650892

Redaktion

Anna Gesierich

Homepage

Simon Weigand

Bildnachweise

Soweit nicht anders angegeben, sind
die Bilder bei Veranstaltungen des
MVA entstanden.

© Anna Gesierich

Eine Veranstaltung des



www.mv-altenmittlau.de



[musikverein_altenmittlau](https://www.instagram.com/musikverein_altenmittlau)



[ViktoriaAltenmittlau](https://www.facebook.com/ViktoriaAltenmittlau)



[@musikverein_altenmittlau](https://www.youtube.com/@musikverein_altenmittlau)

♪ ♪ ♪ ... schön von
euch zu hören